



Niederschrift

zur 6. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Okarben

am 02.06.2022, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Okarben (großer Saal), Hauptstr. 72, 61184 Karben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder: Herr Sebastian Wollny (Ortsvorsteher, CDU)
 Herr Gerald Schulze (stellv. Ortsvorsteher, SPD)
 Frau Christine Fauerbach (Schriftführerin, CDU)
 Herr Matthias Flor (stellv. Schriftführer, SPD)
 Herr Andreas Gangel (Ortsbeiratsmitglied, CDU)

Magistratsvertreter: Sabine Helwig

Weitere Stadträte: Manfred Winter

Stadtverordnete: -----

Bürger: ca. 40

Pressevertreter: -----

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- Herr Ortsvorsteher Sebastian Wollny (OV) begrüßt die anwesenden Gäste und Mandatsträger
- Der OV bedankt sich stellvertretend bei den anwesenden Mitgliedern der Theatergruppe, welche aufgrund der Ortsbeiratssitzung (OB-Sitzung) auf eine Theaterprobe verzichtet haben
- Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt
- Die Tagesordnung laut Einladung wird angenommen

TOP 2: Verabschiedung der Niederschrift 5 aus der Sitzung am 03.03.2022

- Die Niederschrift wird einstimmig angenommen
- Der OV bedankt sich bei der Schriftführerin, welche stets ein sehr gutes Protokoll der OB-Sitzungen führt.

TOP 3: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Rückblick:
 - Der Ortsbeirat (OB) hat, vor allem vertreten durch den OV, in diesem Jahr bereits viele Aufgaben bewältigt oder angestoßen. Er nennt einige Beispiele:
 - Aufräumen des Bahnhofbereiches – Es wurden zusammen mit fleißigen Okärbern ca. 250-300 kg Müll gesammelt,
 - Der OV bittet nochmals alle Okärber darum, den Ort gemeinsam sauber zu halten
 - Der OV bittet ebenfalls darum sich den folgenden Termin vorzumerken: 17.09. World Cleanup Day (bzw. „Karben räumt auf“), welcher auch in ganz Okarben stattfinden wird, nicht nur am Bahnhof
 - Die Teilnahme des OV an verschiedenen Veranstaltungen im Ortsteil: 100 Jahre SKG, 50 Jahre Fotoclub, Eröffnung Bewegungspark, Jahreshauptversammlung Feuerwehr
 - Es wurde ein Förderantrag zum Ausbau des Bürgerhauses innerhalb des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ erarbeitet, welches innerhalb der Stadtverwaltung mit Hilfe von Stadtrat Stephan Theis koordiniert und beim Land Hessen eingereicht wird
- Rückfragen der Bürger:
 - *Anregung zur Müllsammelaktion:* Frage zur Mithilfe sollte an alle Vereine gerichtet werden, nicht nur an Feuerwehr, sondern z.B. auch an SKG oder TVO
→ Der OV stellt klar, dass dies stets der Fall ist und er alle Okärber Vereine hierzu nochmals separat anschreiben wird.
 - *Anregung zum Altkleidercontainer Bahnhof Okarben:* Die Anwohner am Bahnhof fühlen sich durch Sperrmüll belästigt und sehen die Ursache hierzu in den Altkleidercontainern am Bahnhof, welche Müllablagerungen anziehen. Eine Bürgerin fordert die Altkleidercontainer, welche laut ihrer Aussage ein Schandfleck in Okarben darstellen, zu entfernen. Ihr Vorschlag hierzu ist die Erstellung eines Zeitungsartikels
→ Der OV hat ebenfalls bereits über alternative Standorte des Containers nachgedacht. Allerdings verlagert sich dadurch das Problem nur und ist keine wirkliche Abhilfe
→ Die Magistratsvertreterin, Stadträtin Sabine Helwig, äußert sich auch dazu und schlägt vor, die bereits gestartete stadtweite Umfrage zur Müllentsorgung und Müllgebühr abzuwarten. Nach deren Auswertung wird das Ergebnis in Stadtverordnetenversammlung (StvV) erörtert. Sie lässt hoffen, dass mit der Einführung einer Müllpauschale Abhilfe zu dieser Problematik geschaffen wird.

- Herr Schulze hat eine AEM zur Müllentsorgung geschrieben und zur Antwort bekommen, dass er selbst Kontakt zum Bauhof aufnehmen soll. Dies hat ihn verärgert. Er übergibt Frau Helwig seinen Schriftverkehr mit der Bitte um Unterstützung. Im selben Zuge lobt er auch viele Dinge, die umgehend nach Eingabe einer AEM erledigt werden.
 - OV: Frau Koj sollte hierfür als Ansprechpartnerin der Ortsbeiräte in der Stadtverwaltung zuständig sein und sollte solche Anliegen bearbeiten. Auch er lobt die Stadtverwaltung für Dinge, die schnell nach einer AEM erledigt wurden.

TOP 4: Mitteilung des Magistrats

- Sachstand Sanierung der Hauptstraße: Die Baumaßnahme verzögert sich bis voraussichtlich Mitte August
- Sachstand der neuen KiTa bzw. der Feld-Wald-Wiesen-Gruppe am Straßberg:
 - Der Wichtelwagen als mobile KiTa wird im Juni/Juli aufgestellt
 - Es wurden bereits zwei Mitarbeiter eingestellt, eine 3. Person wird noch eingestellt
 - Start des KiTa-Betriebs ab voraussichtlich September
- Glasfaserausbau in Karben: Hinweis auf Verlängerung bis 30.06.22

TOP 5: Anträge und Anfragen:

5.1 Gemeinsamer Antrag: „Instandhaltung Unterführung“

Der OV erläutert die Antragstellung und nennt 5 Dinge, die zur Instandhaltung identifiziert wurden:

- 1 – *Unkraut*: ist bereits beseitigt und die Ablaufrinnen wurden gesäubert
- 2 – *Glatteis im Winter*: Feuchte Stellen an der Treppe führen zu rutschigen Trittstufen
- 3 – *Gehweg*: Eröffnung in 2001, mittlerweile ist ein „Trampelpfad“ entstanden, welcher Ausbesserungsarbeiten an einigen Stellen notwendig macht
- 4 – *Drängelgitter*: Senioren klagen, dass sie wegen ihrer Rollatoren bzw. motorisierte Rollstühle nicht durch die Drängelgitter hindurchkommen. Eine etwas breitere durchfahrt wäre hierbei hilfreich.
- 5 – *Reinigung der Treppenstufen*: Staub- und Schmutzablagerungen sollten entfernt werden

Frau Helwig übermittelt die Antwort von Hr. Soborka. Er kümmert sich um bauliche Instandsetzung. Die Unkrautentfernung wurde bereits erledigt.

Der OB nimmt den Antrag einstimmig an.

5.2. Gemeinsamer Antrag: "Erweiterung Urnenrondel"

Herr Schulze erläutert, dass er bereits mit einer Firma gesprochen hat und eine schematische Zeichnung existiert. Zwei Viertelkreise sollten demnach drangesetzt werden.

- OV: Eventuell müsste hierzu der OB noch einen Antrag bei der nächsten Haushaltsberatung stellen

Frau Helwig kündigt die Prüfung durch Verwaltung an. Es existiert ein 5-Jahres-Plan für

Friedhöfe, in dem diese Maßnahme eventuell aufgenommen wird.

Der OB nimmt den Antrag einstimmig an.

5.3 Gemeinsamer Antrag: "Fahrbahnmarkierung rund um die Grundschule Okarben"

Der OV erläutert die Idee: Parkplatzmarkierungen zur besseren Ordnung, für Ausweichmöglichkeiten mit Gegenverkehr

- Herr Flor äußert die Bitte dies in Absprache mit Grundschule (GS) und den Eltern zu machen und vor der Realisierung mit der Schulgemeinde zu sprechen. Es existiert ein Schulwegekonzept der Grundschule, welches auf der Homepage der GS einsehbar ist. Dies sollte bei der Planung berücksichtigt werden.
- Ein Bürger unterstützt diese Bitte und ergänzt, dass auch mit den Anwohnern gesprochen werden sollte. Dies geschah bereits bei der Veränderung der Hol- und Bringzone nicht.

Frau Helwig erläutert die Antwort der Stadtpolizei: Der Bauhof ist mit der Markierung beauftragt und die Stadtpolizei wird die Einhaltung der Stellflächen kontrollieren.

Der OV spricht sich für einen Ortstermin mit Frau Helwig, Schulgemeinde und Anwohnern aus. Solange wird der Antrag zurückgestellt.

5.4 Gemeinsame Anfrage: "Rutsche auf dem Spielplatz am Römerkastell"

Die Antwort des Magistrats hierzu ist, dass es eine Sammelbestellung für Rutschen für das gesamte Stadtgebiet gibt. Okarben wird dabei berücksichtigt.

5.5 Gemeinsame Anfrage: "Sanierung Bürgerhaus Okarben"

Die Antwort des Magistrats hierzu ist, dass Ende des Jahres das notwendige Geld in den Haushalt eingestellt wird. Der vorbeugende Brandschutz wurde gehört und hat gefordert, dass vor Sanierung das Bürgerhaus mit funkvernetzten Rauchmeldern ausgestattet werden muss. Dies ist nur eine Übergangslösung bis zur Sanierung. Ein Vororttermin wird am 22.06.2022 stattfinden. Im 3. Quartal wird der Bauantrag gestellt. Mit der Ausführung der Sanierung wird allerdings nicht vor Ende der Karnevals-Saison 2023 begonnen, welche jedoch für nächstes Jahr eingeplant ist.

- Ein Anwesender der Technik AG der SKG Okarben: Durch Rauchmelder könnte es Probleme beim Einsatz der Nebelmaschine während Veranstaltungen geben. Er bittet darum hierfür eine Lösung zu finden z.B. durch eine temporäre Abschaltung

TOP 6: Verschiedenes

- Herr Schulze hat mehrere Anliegen:
 - Er teilt mit, dass die Bank am Friedhofsweg einen Mülleimer bekommt
 - Er gibt zu bedenken, dass für die KiTa am Straßberg Parkplätze notwendig werden und die Stadtverwaltung sich drum kümmern sollte
 - Er möchte demnächst einen Antrag für ein Geländer am Friedhofseingang stellen
 - Er dank Herrn Gangel für Rasenmäharbeiten zwischen Auenweg und Friedhof

- Nachfrage eines Bürgers: Radwegeanbindung der verlängerten Untergasse zur Anbindung an die Dögelmühle - Er regt an beim Magistrat erneut nach dem Sachstand nachzufragen und zu prüfen, ob auch das kurze Stück, welches zur Zeit gemeinsam von Rad- und Fußgängern genutzt wird, verbreitert werden kann, sodass getrennte Spuren entstehen.
- Anregung eines Bürgers: Der Thuja-Baum auf der Pflanzinsel Ecke Hauptstraße-Niddastraße ragt sehr weit in Fahrradweg hinein. Hierzu soll eine AEM erstellt werden, sodass Radfahrer weniger behindert werden.
- Anregung eines Bürgers: Die 30er-Zone im Friedberger Weg wird nicht eingehalten. Es gibt zudem einen Schleichweg von der Gemarkungsgrenze zu Nieder-Wöllstadt kommend über das Feld bis in den Ort, da die Straßensperrung der Ortsdurchfahrt größere Umwege erfordert. Er regt an, dass hier vermehrt Kontrollen stattfinden.
- Erinnerung an den nächsten OB-Termin 15.09.: Termin für Ortsbegehung u.a. wegen Schwelle auf der Hauptstraße, Niddastraße und Straßberg

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Fauerbach
Schriftführerin



Sebastian Wollny
Ortsvorsteher